

Bilanz am 31. Aug. 1923: Aktiva: Grundst. 19 999, Geb. 17 400, Masch. 530, Brunnen 2300, Inv. 1, Kreissparkasse Wittingen 121 168, Wertp. 6300, Kassa 34 581. — Passiva: A.-K. 66 000, R.-F. 10 000, Hyp. 14 000, Gewinnvortrag 109 357, Gewinn 1923. Sa. M. 202 280.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 26 058 290, Lohn- u. Gehalt 105 702, Repar. 234 020, Abschr. 692, Reingewinn 1923. — Kredit: Gras 23 359 261, Zs. 4290, Mehrerlös verk. Kriegsanleihe 38 075, verschied. Einnahmen 3 000 000. Sa. M. 26 401 627.

Dividenden 1913/14—1922/23: 6, 0, 2, 0, 0, 0, 2, 2, 2, 2%.

Direktion: Heinr. Rehfeldt, Heinr. Jürgens, H. Benecke.

Aufsichtsrat: J. Fäsche, H. Klähn, Jordan, Bock, Bromann, Fehse, Klopp, Benecke, Sülthmann, Herm. Grache, Herm. Rehfeldt, Christ. Bartels, Heinr. Schulze, Herm. Klopp, Christ. Jordan.

* Bodensee-Obstverwertungs-Akt.-Ges., Radolfzell.

Gegründet: 17./9. 1923; eingetr. 28./12. 1923. **Gründer:** Obstbaugenossenschaft Bodensee e. G. m. b. H., Radolfzell; Bürgermeister Severin Blaser, Weildorf; Landwirt Konrad Auer, Randegg; Oberstrassenmeister Johann Reich, Messkirch; Landwirt Johann Zimmermann, Sipplingen.

Zweck: Verwert. von Obst- u. obstähn. Erzeugnissen, insbes. durch den Betrieb einer Kelterei, Brennerei sowie durch Fruchtsaft- u. Marmeladeherstell. u. dergl., Handel mit den aus Obst gewonnenen Erzeugnissen, Wein u. weingeisthalt. Getränken.

Kapital: M. 300 Mill. in 1200 Akt. zu M. 100 000, 1800 zu M. 50 000, 3750 zu M. 20 000, 150 Vorz.-Akt. zu M. 100 000, übere. von von Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je M. 1000 Aktie 1 St., Vorz.-Akt. 20fach. St.-Recht in best. Fällen.

Direktion: Ignaz Bälli, Bodman; Obstbauinsp. Karl Braun, Christian Graf, Radolfzell.

Aufsichtsrat: Landwirt Karl Diez, Radolfzell; Bankvorstand Georg Frech, Donaueschingen; Landesökonomierat Friedrich Huber, Salem; Landwirt Fritz Rossknecht, Pfullendorf; Franz Josef Schatz, Wahlwies; Landwirt Paul Weber, Bodman.

* Radolfwerke Akt.-Ges., Radolfzell.

Gegründet: 7./8. 1923; eingetr. 9./11. 1923. **Gründer:** Radolfwerke Ges. m. b. H., Radolfzell; Dir. Wilhelm Schmitt, Radolfzell; Hermann Wolff, Willi Bodenheimer, Karl Reinmuth, Fabrikant Julius Wolff, Mannheim; Dir. Otto Probach, Ansbach; Eduard Sandel, Radolfzell; Süddeutsche Discontoges. A.-G., Mannheim; Rheinische Creditbank A.-G., Mannheim.

Zweck: Vertrieb von Nähr- u. Futtermitteln aller Art. Die Ges. kann sich an allen gleichartigen Unternehmen direkt oder indirekt beteiligen, auch Interessengemeinschaften u. ähnl. Verträge eingehen.

Kapital: M. 30 Mill. in 5500 Akt. zu M. 5000, 2500 zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: M. 1000 Aktie 1 St.

Direktion: Wilhelm Schmitt.

Aufsichtsrat: Hermann Wolff, Dir. Otto Gugenheim, Regierungsrat Dir. Dr. Ludwig Janzer, Willi Bodenheimer, Karl Reinmuth, Fabrikant Julius Wolff, Mannheim.

Zuckerfabrik Rastenburg in Rastenburg, Ostpreussen.

Gegründet: 29./12. 1881. **Zweck:** Herstell. von Zucker u. anderen Waren sowie Beteil. an anderen Unternehmungen. Der Grundbesitz der Ges. besteht aus dem Fabrikgrundstück in Rastenburg 26½ ha gross, einem Beamtenwohngrundstück in Rastenburg 0.18 ha gross, 2 Seen im Kreise Sensburg u. Lötzen mit Wiesengelände 260.7 ha gross. Die neu eingerichtete Fabrik kann täglich 20 000 Ztr. Rüben auf Weisszucker verarbeiten. Die Entladung der Rübenwagen erfolgt mit automatischer Spülanlage. Zu der Maschinenanlage gehört eine Schnitzeltrocknung, in der auch andere landwirtschaftl. Produkte verarbeitet werden können. Die Fabrik besitzt eigene Licht- u. Kraftanlage mit 300 PS Motorenstärke, Reparaturwerkstätten, Schlosserei, Schmiede u. Stellmacherei, ferner 4 Beamtenwohnhäuser u. 2 Arbeiterwohnhäuser. Sie ist mit eigener Gleisanlage an Reichs- u. Kleinbahn angeschlossen u. kann die ihr gehörigen Seen zur Wasserversorgung mit heranziehen.

Kapital: M. 50 Mill. in 48 000 St.-Akt. u. 2000 Nam.-Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 720 000. Sodann erhöht lt. G.-V. v. 30./3. 1922 um M. 9 280 000 in Aktien zu M. 1000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 27./2. 1923 um M. 30 Mill. in 30 000 Aktien zu M. 1000, div.-ber. ab 1./4. 1923, übere. von einem Konsort., davon M. 20 Mill. angeb. bis 24./3. 1923 zu 500% plus Unk. (1:2), ferner M. 3 Mill. den rübenbauenden Landwirten, die pro Morgen Anbaufläche 1923, für den eine vertragl. Verpflicht. bei der Fabrik vorliegt, eine Aktie zu M. 1000 zu 1000% plus Unk. bis 15./4. 1923 von der Raiffeisenbank Rastenburg beziehen konnten. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 22./6. 1923 um M. 10 Mill. in St.-Akt. u. 2000 Nam.-Vorz.-Akt. zu M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./4. 1923. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. übere. (F. W. Krause & Co., Bank-